

Die Gebrauchsanweisung



Eine Flasche auswählen, in der sich der Taucher nicht verkeilt.

Diese fast bis zum Rand mit Wasser füllen.

(Um Algenbildung zu vermeiden, ist es am besten destilliertes Wasser zu nehmen.)

Den Flaschentaucher hineinsetzen, den Flaschenhals gut trockenreiben und die Gummikappe aufsetzen.



Darauf achten, dass unter der Kappe keine Luft eingeschlossen ist.

Daher z.B. mit einem kleinen Löffelstiel die überschüssige Luft entweichen lassen.

Schon ist der kleine Flaschentaucher bereit zu seinem ersten Tauchgang.



Unsere Taucher sind in der Regel schon austariert. d.h. Sie sind gerade so voll mit Wasser gefüllt, dass sie gerade noch schwimmen und bei leichtem Druck auf die Gummikappe sinken.

Probleme und Lösungen

Wenn das Teufelchen mal „abgesoffen“ ist, hat es zu viel Wasser in seinem Körper und ist zum Auftauchen zu schwer.

Um dieses überschüssige Wasser aus der Figur zu entfernen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Das Wasser vorsichtig herausschütteln.
2. Das Wasser an der Öffnung vorsichtig „absaugen“

Diese Öffnung befindet sich meistens am Schwanz des Teufelchens, an einem Ärmchen oder am Rücken.

Eine genaue Beschreibung liegt jedem Taucher bei.